

Pressemitteilung, 21. Mai 2014

## GESUNGENE FORDERUNG NACH FREIHEIT IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE WIEDERAUFAHME VON LORTZINGS „DER WAFFENSCHMIED“

Am **SAMSTAG, 24. MAI, 19 UHR** findet in der Musikalischen Komödie die Wiederaufnahme von Albert Lortzings komischer Oper „Der Waffenschmied“ in der Inszenierung von Stefan Petraschewsky statt.

Als Leipziger hat Albert Lortzing, Schauspieler am hiesigen Stadttheater und Komponist zahlreicher Spielopern, die sich bis heute größter Beliebtheit erfreuen, Spuren hinterlassen. Durch subversive Komik holte er Mitte des 19. Jahrhunderts revolutionäre Vormärz-Gedanken in den harmlosen Biedermeier. Geliebt wurde er dafür von seinem Publikum. In der Musikstadt Leipzig hat sich die Musikalische Komödie der Pflege von Lortzings Werken verpflichtet. Neben „Der Waffenschmied“ stammen auch „Zar und Zimmermann“ sowie „Der Wildschütz“ aus der Feder dieses Leipzigers.

Die Geschichte handelt von der Tochter des Waffenschmieds, die von zwei Männern begehrt wird. Nach einigen Verwirrungen stellt sich heraus, dass sich hinter beiden ein und derselbe verbirgt. Die Handlung spiegelt die ewig bestehenden Sehnsüchte des kleinen Bürgers wider wie auch das aktuelle Zeitgeschehen. Revolutionäre Gedanken werden in dieser Inszenierung zu gesungenen Forderungen nach Freiheit in einem farbenprächtigen Biedermeiergewand.

Als Guest konnte wieder Carolin Masur für die Partie der Irmentraut verpflichtet werden. Als Marie, Tochter des Waffenschmieds, wird das neue Ensemblemitglied Nora Lentner zu hören sein. Weiterhin werden beliebte Ensemblemitglieder wie Andreas Rainer, Milko Milev, Kostadin Arguirov, Jeffery Krueger und Michael Raschle auf der Lindenauer Bühne zu sehen sein. Das Orchester der Musikalischen Komödie wird von Peter Sommerer, Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein, dirigiert.

Karten für die Wiederaufnahme und weitere Aufführungen (25. Mai, 14. & 15. Juni) erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: [service@oper-leipzig.de](mailto:service@oper-leipzig.de) oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.